

TTIP, was ist das eigentlich?

Die EU verhandelt momentan die Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA mit den USA und Kanada. Was bedeutet das für die Bürger und die Wirtschaft?

Freihandel steht drauf und Freihandel ist gut für die Wirtschaft und die Bürger. Doch hier wird "Freihandel" als Tarnung verwendet um Dinge zum Schaden der Gesellschaft durch zu setzen.

Verhandelt wird hinter verschlossenen Türen, die Ziele und der Stand der Verhandlungen sind nicht öffentlich. Informationen gibt es nur bruchstückhaft.

"Chlorhünchen" und "Genfood" sind nur populistische Schlagwörter, die tatsächlich zu erwartenden Probleme durch diese "Freihandelsabkommen" sind deutlich größer.

Am 7.7.2014 ab 18:00 laden die PRIATEN in Königs Wusterhausen zur Informationsveranstaltung über TTIP, CETA und TISA.

Beginn ist um 18.00 Uhr Einlass ab 17.30 Uhr.

Um Anmeldung unter: ronnyf@piraten-dos.de

oder per Telefon unter: 0157-87557072 wird gebeten.

Veranstaltungsort ist PROFETE, Friedrich-Engels-Straße-6, 15711 Königs Wusterhausen



Bruno Kramm und Guido Körber werden über den aktuell bekannten Stand zu TTIP/CETA/TISA berichten. Es wird beleuchtet was für negative Auswirkungen die geplanten Abkommen für Verbraucher, Unternehmer, Landwirtschaft und die Demokratie haben werden.

Das Handelsabkommen NAFTA zwischen den USA und Mexiko (ratifiziert 1994) zeigt wie weit Anspruch und Wirklichkeit von Freihandelsabkommen heute auseinander klaffen. Dort stiegen die Arbeitslosenzahlen, die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe sank erheblich und das Wirtschaftswachstum blieb aus.

Dafür klagen Konzerne erfolgreich gegen die Staaten wenn sie z.B. mit Auflagen zum Umweltschutz belegt werden. Diese Klagen laufen vor Schiedsgerichten die hinter verschlossenen Türen tagen und die keine zweite Instanz haben.

Zu unseren Vortragenden:

Bruno Kramm ist Musiker und Inhaber eines Musiklabels, er ist Themenbeauftragter der Piratenpartei für Urheberrecht.

Er wird einen Vortrag dazu halten was TTIP eigentlich ist und was es für Auswirkungen auf uns haben würde. Bruno war in Washington zum 5.TTIP Stakeholder-Meeting mit einem Redebeitrag vertreten und hat an zahllosen Aktionen gegen das Freihandelsabkommen teilgenommen.

Guido Körber ist Unternehmer in der Elektronikbranche und 2. Vorsitzender des Regionalverbandes der Piratenpartei.

Guido hat u.a. an einem Roundtable-Gespräch mit dem EU-TTIP-Chefunterhändler Ignacio Garcia Bercero teil genommen und ist in mehreren Wirtschaftsverbänden aktiv. In seinem Vortrag wird er die Glaubwürdigkeit diverser Versprechen zu den Freihandelsabkommen beleuchten, z.B. die Umsetzbarkeit der Vereinheitlichung von Standards und prognostiziertes Wirtschaftswachstum.

Im Anschluss an die Vorträge können Bürger/innen Fragen stellen. Wenn Sie mehr wissen wollen über das TTIP-Freihandelsabkommen und CETA dann kommen Sie doch einfach vorbei.

Brandenburg